



Eriecherung und fröhliche Gesichter am Spatenstich von vergangener Woche. Ab sofort wird am Caumasee gebaut.

Bilder Daniel Ammann



BAUSTART AM CAUMASEE

Der Bau des neuen Restaurants am Caumasee hat begonnen. Eröffnet werden soll es voraussichtlich im Dezember 2024.

Von Seraina Bertschinger



Architektin Corinna Menn tauscht den Ausführungen von Guido Casy, Vorseher Tourismusstesdepartement der Gemeinde Flims.

«Eine starke Architektur, die der Natur als Protagonistin den Vortritt lässt.»
 – Corinna Menn, Architektin –

In die Geschichtsbücher wird der 5. Oktober 2023 wohl nicht gerade eingehen. Dennoch ist es für Flims denkwürdiges Datum, denn am Caumasee fand der Spatenstich für den Bau des neuen Restaurants statt. Ein Unerfahrener, welches ein gutes Vierteljahrhundert Altkaufzeit gebraucht hat, bevor es doch noch zu einem guten Ende gebracht, werden konnte. Blicken wir kurz zurück, 2000 präsentierte der heimische Architekt Valerio Olgiati seinen Entwurf. Der Baukredit dazu wurde 2001 an der Urne verworfen, 2003 erfolgte der nächste Anlauf mit dem Vorschlag des Churer Bildhauers und Fligmann. Der Projektierungskredit wurde zwar angenommen, der Baukredit stiess 2004 jedoch auf Ablehnung. 2018 ging dann das Projekt der Churer Architektin Corinna Menn siegreich aus dem Wettbewerb hervor – 2019 zog auch dieser Entwurf, als es um den Baukredit ging, an der Urne den Kürzesten. Dass am vergangenen Donnerstag nun doch der Spatenstich zu Menns Projekt erfolgte, ist den Optimierungen zu verdanken, die der Gemeindevorstand

«Mit diesem Projekt geben wir dem Ort die Schönheit, Qualität und Bedeutung zurück, die er verdient.»
 Martin Hug,
 Gemeindepräsident Flims

der alten Gebäudebetrieb wird während der Bauphase mit einem wie der Aushub für Provisorium aufrechterhalten, so auch nächsten Sommer, wo ein Kioskbetrieb geplant ist. Gleichzeitig zu den Bauarbeiten wird auch der Caumasee saniert. Die Kabinen werden ersetzt und neu motorisiert, so dass sie künftig auch unabhängig voneinander fahren können.

aufgrund der gestiegenen Kritik aus der Bevölkerung umgesetzt hat. Der Kredit wurde im Juni 2022 schliesslich durch den Flimserrat genehmigt. Das neue Gebäude, welches in die Höhe, statt in die Breite gebaut wird, besteht aus einem saisonalen Selbstbedienungsrestaurant für die Badegäste im Erdgeschoss und einem ganzjährig geöffneten bedienten Restaurant im Obergeschoss. Der Abbruch

den Neubau werden noch diesen Herbst ausgeführt, im nächsten Frühjahr wird der neue Holzbau aufgerichtet, der Innenausbau erfolgt bis im kommenden Herbst und im Dezember 2024 soll das neue Steierrestaurant eröffnet werden. Der Abbruch

«Das neue Gebäude punktet auch mit seinem kleinen Fussabdruck.»
 Guido Casy,
 Gemeindevorstand Flims

Ein Blick auf dem Bauplan zeigt, dass das neue Restaurantgebäude nicht mehr in die Breite, sondern in die Höhe gebaut werden wird.